

## Anmeldungen über:

**Anne-Kathrin Helms**  
IHK zu LÜBECK

fon 0451 / 6006 - 143  
fax 0451 / 6006 - 4143  
mail helms@ihk-luebeck.de

Teilnahmegebühr: 25,- EUR  
Für Studenten: 5,- EUR

Anmeldeschluss: 16.11.2015

## Ihre Ansprechpartner

**Kathrin Lehmann**  
Kunststoff-Kompetenzzentrum

fon 0451 / 300 - 5187  
fax 0451 / 300 - 5037  
mail kathrin.lehmann@kuk-sh.de

**Ingo Buck**  
Innovationsberater der WTSH Lübeck

fon 0451 / 6006 - 190  
fax 0451 / 6006 - 4143  
mail buck@wtsh.de

**Kathrin Ostertag**  
Innovation und Umwelt | Referentin

fon 0451 / 6006 - 185  
fax 0451 / 6006 - 4185  
mail ostertag@ihk-luebeck.de



## Anfahrtsskizze

Veranstaltungsort ist der Gewerbesaal der Handwerkskammer Lübeck. Parkplätze können wir Ihnen vor Ort leider nicht anbieten. Die günstigste Parkmöglichkeit ist das Parkhaus in der Falkenstraße.

Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie an der MuK, in der Mengstraße sowie in Fünfhausen.

Handwerkskammer Lübeck  
Breite Straße 10-12  
23552 Lübeck



[www.luebecker-werkstoffmesse.de](http://www.luebecker-werkstoffmesse.de)

 **7. LÜBECKER  
WERKSTOFFTAG**

**30. NOVEMBER 2015**  
Handwerkskammer Lübeck

## 3D Druck - Potentiale, Chancen und Herausforderungen

Nach einer Umfrage des Verbandes BITKOM im letzten Jahr rechnet jedes siebte befragte Unternehmen damit, dass 3D-Drucker die Wirtschaft revolutionieren werden.

Durchgesetzt haben sich die Drucker bereits in der Entwicklung von Prototypen. Mussten früher oft in wochenlangen Prozessen neue Formen gegossen und Modelle gebaut werden, geschieht dies mittlerweile in wenigen Stunden. Außerdem können langfristig auch Ersatzteile im Maschinenbau sowie Zahnfüllungen oder Prothesen vor Ort in Werkstätten oder Arztpraxen mit speziellen 3D-Druckern produziert werden. Zudem gibt es bereits spezielle Communities, die sich nur mit 3D-Druck beschäftigen und neue Entwicklungskonzepte wie Open Source oder Open Innovation nutzen. Auf diesen Plattformen werden neue Produktideen, die dann zum Beispiel unter einer Open-Source-Lizenz frei genutzt werden können, interdisziplinär umgesetzt. Die Veranstalter möchten zeigen, welche Potentiale, Chancen und Herausforderungen sich daraus für werkstoffverarbeitende Unternehmen ergeben.

### Veranstalter:



## Uns geht es vor allem darum, dass ...

- ▶ die Akteure der Region zusammengebracht werden
- ▶ bereits bestehende Kontakte vertieft werden
- ▶ verfügbare Technologien in der Region bekannter gemacht werden
- ▶ Anregungen für neue Produkte entstehen
- ▶ der Einsatz neuer Technologien und Werkstoffe gefördert wird
- ▶ Unternehmen kooperieren
- ▶ Hochschulmitarbeiter, Unternehmer und Studenten Kontakte knüpfen

## Unsere Zielgruppe

Entwickler, Einkäufer und Führungskräfte von Unternehmen, Lieferanten, Freiberufler (Ingenieure) und Ingenieurbüros, Designer (Schwerpunkt Industrie-Design), Dienstleister rund um das Thema Werkstoffprüfung, Hochschulmitarbeiter, Studenten, Multiplikatoren.

Auf der Veranstaltung erhalten Sie Informationen aus erster Hand von Unternehmen, Ingenieur- und Designbüros, Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Region.

## PROGRAMM

- 13.00 Grußwort des Schirmherren  
Sören Kayser, Gabler Maschinenbau GmbH
- 13.15 Überblick Verfahren, Werkstoffe – Möglichkeiten, Grenzen  
Dipl.-Ing. Thomas Abraham, FH Kiel
- 13.45 3D Druck – Grenzen und Möglichkeiten für den Designer  
Rüdiger Bachorski, bachorski design
- 14.15 Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellung
- 15.00 SLM Solutions 3D Metal Printer – New perspectives for high productive batch production for Aerospace Industry.  
Hendrik Schonefeld, SLM Solutions GmbH, Lübeck
- 15.30 Gestalterische Möglichkeiten und Grenzen mit der Fused Deposition Modeling (FDM)  
Prof. Sung-Won-choi, FH Lübeck
- 16.00 Kaffeepause und Besuch der begleitenden Ausstellung
- 16.45 Dezentralisierte Wertschöpfungsketten durch 3D Druck und deren Umweltwirkungen  
Michael Steinfeldt, Universität Bremen
- 17.15 A 380 Fuel Connector unter Anwendung generativer Fertigungsverfahren  
Christian Grützmann, Airbus Operations GmbH, Hamburg
- 17.45 Podiumsdiskussion: Zukünftige Trends bei den additiven Verfahren  
Moderation Prof. Dr. Arne Bender, KuK  
Alle Referenten
- 18.15 Besuch der Ausstellung und Austausch beim Imbiss
- 19.00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Dipl.-Ing. Ingo Buck, WTSH  
Dipl.-Ing. Kathrin Ostertag, IHK zu Lübeck